

Herren I holen sich Vizemeisterschaft in der Landesliga Süd

Michael Niefnecker Tagesbester mit 1000 Holz

Schongau (rbm) Nach der verpassten Chance auf die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bayernliga galt für die Domstädter die volle Konzentration zur Verteidigung des zweiten Tabellenplatzes und der damit verbundenen Vizemeisterschaft. Am vorletzten Spieltag in der Landesliga Süd mussten die Mannen um Christian Buchner die Reise zum Tabellenvierten Schwarz-Gelb Schongau antreten und durchlebten beim 5693:5522-Sieg ein Wechselbad der Gefühle. Zu Beginn des Spiels gingen Stefan Spiegel und Jürgen Frey gegen Reinhold Paul und Marcus Wolf an den Start. Von den ersten Kugeln ab bekamen die Domstädter die Gastgeber nicht in den Griff und mussten sie davonziehen lassen. Frey verbaute durch seine unruhige und lasche Spielweise nicht nur sich ein besseres Ergebnis, sondern zog seinen Mitspieler ebenfalls mit runter. Spiegel musste sich mit 908:954 und Frey mit unbrauchbaren 870:970 klar geschlagen geben und schickten die Mittelpaarung mit einem Rückstand von 146 Holz auf die Bahn. Durch die berufliche Umstellung bekamen es Christian Spiegel und der ins zweite Drittel wechselnde Andreas Niefnecker mit Helmut Einsle und Werner Straß zu tun. Wie im Startpaar kamen die Hausherren besser in die Partie und nach der Hälfte des Spiels waren die Blau-Weißen mit 161 Holz im Rückstand. Was im Anschluss passierte, kann man mit einer Galavorstellung vergleichen, denn Spiegel und Niefnecker explodierten förmlich, ließen ihren Gegnern keine Chance mehr und überragten mit 506 und 519 im dritten und vierten Durchgang. In Summe drehten die Eichstätter mit guten 948:872 und sehr guten 988:894 das Spiel und schickten das Altmühltaler Schlusspaar Michael Niefnecker und Christian Buchner gegen Helmut Giebel und Andreas Seiband mit einem Vorsprung von 24 Holz auf die Bahnen. Niefnecker begann souverän und überzeugte mit guten 478, Buchner hingegen stand seinen beiden Vorgängern in Nichts nach und überragte mit 526. Im Zusammenschluss ließen die Blau-Weißen nichts mehr anbrennen und zu keiner Zeit kamen Zweifel an dem wichtigen Auswärtssieg auf. Buchner nahm im weiteren Verlauf seines Spiels etwas das Gas heraus und war bei sehr guten 979:914 jederzeit Herr der Lage. Anders Niefnecker, der im zweiten Abschnitt seines Spiels explodierte und hervorragende 522 Holz nachlegte. In Summe beendetet er als Tagesbester und mit seinem ersten 1000er auf Auswärtsbahnen mit überragenden 1000:918 sein Spiel. Mit dieser herausragenden Aufholjagd und mit bundesligareifen 3004:2672 in der zweiten Spielhälfte stellen die Domstädter den alten Vorsprung von drei Punkte auf den SSV Bobingen wieder her und sichern sich somit bereits am vorletzten Spieltag vorzeitig die Vizemeisterschaft in der Landesliga Süd. In den Vollen noch etwas unterlegen (3715:3719), waren die Altmühltaler bei 1978:1803 ein weiteres Mal im Abräumen eine Klasse besser. Nun gilt es für die Mannen um Kapitän Christian Buchner am kommenden Samstag gegen die abstiegsbedrohten Gäste vom SKC Bavaria Pasing die Saison mit dem zehnten Heimsieg zu beenden und den Schwung mit in die noch anstehenden Aufgaben im Finale des Kreispokals und für die Diözesan- und Bundesmeisterschaft zu nehmen.

Herren II gewinnen gegen KC Karlshuld II

Eichstätt (rbm) Am 21. Spieltag in der Kreisklasse I empfingen die Mannen um Gerhard Fischer im letzten Heimspiel der Saison die Gäste vom KC Karlshuld II und setzten sich klar mit 2727:2659 durch. Vom Start weg wurden die Weichen auf Sieg gestellt, da der in den letzten Spielen immer stärker werdende Steve Müller als Tagesbester und mit einer neuen persönlichen Bestleistung seinem Gegner Adolf Winzer mit überragenden 504:419 keine Chance ließ. Auf den Nebenbahnen kam es zum Duell zwischen Stefan Winhard und Josef Seitle, welches der Domstädter knapp mit 441:436 für sich entscheiden konnte. Mit einem beruhigenden Vorsprung von 90 Holz gingen Johannes Forster und Dieter Niefnecker gegen Matthias Thiele und Thomas Dürfeld auf die Bahnen. Forster fand von den ersten Kugeln ab zu seinem Spiel und hatte jederzeit seinen Widersacher bei sehr guten 481:451 im Griff. Niefnecker hingegen hatte vor allem Probleme im Räumen und musste seinen Kontrahenten bei 418:459 davonziehen lassen. Mit dem etwas geschmolzenen Vorsprung auf 79 Holz bekam es Eichstatts Schlusspaar Roland Pfister und Gerhard Fischer mit Christian Wagner und Josef Albrecht zu tun. Beide spielten solide ihre Durchgänge ab und mussten im Zusammenschluss bei 449:466 und 434:428 nur elf Holz abgeben und brachten das Spiel sicher, ohne jemals in Gefahr zu geraten, nach Hause. Nun kommt es am Mittwoch beim SKC Burgheim zum Spitzenspiel um die Vizemeisterschaft, wobei um die Vergabe dieses Titels noch der ebenfalls punktgleiche VfB Friedrichshofen ein Wörtchen mitzureden hat.

Herren III verlieren beim SKC Neuburg II

Neuburg (rbm) Am 20. Spieltag in der Kreisklasse AI mussten die Herren III die Reise zum SKC Neuburg II antreten und hatten bei 2378:2414 knapp die Nachsicht. Am Start hatten die Gäste leicht die Nase vorne, zwar musste Richard Gabler gegen Roland Thumm bei 376:395 wenige Hölzer einbüßen, die jedoch Häns Hoh gegen Werner Reng zurück holte und mit 450:395 klar die Nase vorne hatte. Mit einem Vorsprung von 36 Holz bekamen es im Mittelpaar Christian Walz und Franz-Xaver Dirr mit Peter Hamp und Wolfgang Amesdörfer zu tun. Walz noch in die Vollen unterlegen, gewann die nötigen Hölzer im Räumen und setzte sich mit 414:404 durch. Auf den Nebenbahnen fand Dirr zu keiner Zeit in das Spiel und musste bei 366:409 seinen Gegner davonziehen lassen. Mit dem geschmolzenen Vorsprung auf minimale 3 Holz gingen Alexander Walz und Franz Pfister mit den beiden Gastgebern Friedrich Heggenstaller und Manfred Karl auf die Bahnen. Walz erwischte einen rabenschwarzen Tag, kam durchwegs nicht zu seinem gewohnten Spiel und musste sich klar mit 369:406 geschlagen geben. Pfister und sein Kontrahent schenken sich beide nicht viel, wobei der Hausherr knapp bei 403:405 die Nase vorne hatte.

Herren III verlieren beim TSV Aichach II

Aichach (rbm) Am vorletzten Spieltag in der Kreisklasse AI traten die Herren III die Reise zum TSV Aichach an und mussten sich klar mit 2367:2477 geschlagen geben. Vom Start weg glitt den Domstädtern das Spiel aus der Hand, da im Zusammenschluss Franz-Xaver Dirr und Richard Gabler den Gastgebern Kurt Hagl und Franz Gabriel nicht folgen konnten. Dirr verlor klar mit 375:410, Gabler hingegen hatte bei 390:382 etwas die Nase vorne und hielt den Rückstand bei 27 Holz in Grenzen. Im Mittelpaar schenken sich beide Mannschaften nicht viel, zwar verlor Christian Walz gegen Dominik Brindl mit 380:405, Johann Hoh hingegen setzte sich gegen Helmut Schroll bei 420:393 durch und in Summe verringerten sie den Rückstand minimal auf 25 Holz. Im letzten Drittel der Partie bekamen es Kapitän Alexander Walz und Franz Pfister mit Stephan Geisler und Christian Müller zu tun und konnten die erhoffte Wende nicht einläuten. Beide Eichstätter blieben mit durchschnittlichen 401 unter ihren Erwartungen, welchen die Gastgeber sehr gute 462 und gute 425 gegenüber stellten. Nun gilt es am kommenden Samstag im letzten Saisonspiel zuhause gegen den TSV Etting einen Erfolg zu erzielen, damit der Klassenerhalt im ersten Jahr nach dem Aufstieg in die Kreisklasse AI gewährleistet werden kann.